

Marlies Muhr: Immobilien-Lady mit Charme

Verkäufertalent. Marlies Muhr entstammt einer steirischen Kaufmannsfamilie und sagte dem Kindergärtnerinnen-Dasein adé um als Immobilienmaklerin für Furore zu sorgen.

GÜNTER BAUMGARTNER

SALZBURG (SN). Makler sein bedeutet beiharte Arbeit. Marlies Muhr weiß, wovon sie spricht. Seit über zwei Jahrzehnten ist die heute 52-Jährige im Immobiliengeschäft tätig, seit 10 Jahren mit ihrem eigenem Unternehmen „Marlies Muhr Immobilien GmbH“. Sie hat sich in der Männerdomäne durchgesetzt und sich einen sehr guten Namen in der Branche gemacht.

Mit Niederlassungen in Wien und Kitzbühel und ihrer Zentrale in Salzburg ist sie für Kunden, die das gewisse Extra in Sachen Luxuswohnungen wie Villen, Seeliegenschaften und Penthäuser suchen, eine ideale Anlaufstelle. Marlies Muhr ist jedoch auch über die Landesgrenzen hinaus aktiv. Zurzeit bietet sie unter anderem auch Feriendomizile in Kroatien an. „Wir vermitteln Liebhaber-Immobilienobjekte zu Liebhaber-Preisen“, erklärt Marlies Muhr mit einem Lächeln auf den Lippen.

Ein Markenzeichen der umtriebigen Immobilienhändlerin ist das stets perfekt durchgestylte Auftreten – egal ob beim Interview, beim Meeting mit potenziellen Kunden und natürlich auch beim Besuch der von ihr so heißgeliebten Salzburger Festspiele. Die Frisur passt, ebenso das Kleid.

Kultur liegt Muhr am Herzen

Marlies Muhr hat eine ganz besondere Beziehung zu Kunst und Kultur. Sie selbst hat eine kreative Ader und auch Talent. In jungen Jahren hat die heute 52-Jährige Klavier und Gesang studiert und gemalt. Sie beherrscht außerdem die Gitarre sowie die Sopran- und Altflöte. Selbst spielt sie heute selten, sie genießt lieber die exklusiven Darbietungen im Rahmen der Salzburger Festspiele, wo sie ein gern und oft gesehener Gast ist: „Die Musik tut mir und meiner Seele gut.“ Ihr Festspiel-Highlight im Jahr 2011 war die Oper „Macbeth“ aus der Feder von Giuseppe Verdi und inszeniert von Peter Stein und Ricardo Muti.

Dem Trend voraus

Die Immobilienkanzlei von Marlies Muhr liegt in einem Jahrhundertwendehaus im Salzburger Stadtteil Nonntal. So historisch das Büro, so innovativ ist das Unternehmen, das darin beheimatet ist. Seit Jahren ist Marlies Muhr Immobilien GmbH „online“ – und gibt die Trends in der Branche vor. „Das ist der Markt der Zukunft“, weiß auch Muhr, die auch auf Youtube und Facebook vertreten ist und so Kontakt mit ihren

bestehenden und zukünftigen Kunden bleibt. Die Immobilienangebote auf ihrer Website werden tagtäglich gewartet und sind in Deutsch, Englisch und neun weiteren Sprachen abrufbar. Zudem werden die unterschiedlichen Liebhäberobjekte zusätzlich zu den stimmigen Fotos auch via hochwertigen Präsentationsvideos vorgestellt.

Mobile Information über QR-Codes

Die neueste Idee aus dem Hause Muhr ist die Verwendung eines QR-Codes (Quick Response Code) bei der Anzeigenwerbung, damit die Kunden noch schneller alle Infos zu ihrer Traumimmobilie erhalten. Diese kleinen schwarz-weißen Code-Quadrate werden von Smartphones per gratis verfügbarer App ausgelesen. „Egal, ob man im Kaffeehaus sitzt oder im Zug unsere Immobilienanzeigen liest – dank des QR-Codes hat der Kunde in Sekundenschnelle alle wichtigen Informationen über die Immobilie samt Fotos auf seinem Handy“, erklärt Marlies Muhr.

Aufgewachsen ist Marlies Muhr im oststeirischen Gleisdorf als eines von vier Kindern einer Kaufmannsfamilie.

Erst über Umwege fand die alleinerziehende Mutter zu ihrer heutigen Berufung – dem Immobiliengeschäft.

Bevor sie vor 25 Jahren der Liebe wegen nach Salzburg kam, war die ausgebildete Kindergartenschulleiterin Leiterin eines Kindergartens in der Steiermark. „Die pädagogische Ausbildung kommt mir auch heute noch entgegen“, weiß Muhr um ihre Stärken. Durch den Umzug nach Salzburg hat sich ihr Berufsbild zu verschieben begonnen, so landete sie vor rund 20 Jahren in der Immobilienbranche. Ihre erste Station war eine bundesweit agierende Immobilienkanzlei.

Wenig Zeit für die Jagd

Das erste selbstverkaufte Objekt? „Ich kann mich noch daran erinnern. Es war eine Drei-Zimmer-Wohnung in der Altstadt. Diese hat eine Familie aus Wien gekauft, der ich damals schon ein Rundum-Paket geschnürt und den Umzug organisiert habe. Da wurde mir, dass Service bei den Kunden gut ankommt.“ Wie groß ihr Engagement für ihre Kunden ist, bewies Muhr vor einigen Jahren, als sie die Jagdprüfung abgelegt hat, um auch im Bereich Jagdliegenschaften alle Details zu kennen. Leider hat sie sehr wenig Zeit, diesem Hobby nachzukommen: „Ich habe schon viele Böcke geschossen, aber auf der Jagd noch keinen einzigen!“



Ihre Kanzlei befindet sich in diesem Jugendstilhaus in Nonntal. Bilder: SCHWARZ/BAUMGARTNER



Marlies Muhr hat sich im von Männern dominierten Immobilienmarkt perfekt etabliert.

Bilder (2): MIRJA GEH

Nachgefragt

Immer dabei: das Grüne Gold

Marlies Muhr im SN-MARKT-Wordrap.

SN: Unverzichtbar?

Marlies Muhr: ... ist das Handy geworden. Und die Zeit, die ich mit meinen Freunden verbringe, um die Tage lustig ausklingen zu lassen.

SN: Promi-Kunden?

Marlies Muhr: Gerade für prominente Kunden ist Diskretion sehr wichtig.

SN: Kernöl?

Marlies Muhr: Das Grüne Gold habe ich immer dabei. Mein Onkel ist ein begnadeter Kernölproduzent



mit einer eigenen Mühle in der Steiermark. Als ich vor 25 Jahren in Salzburg angekommen bin, war das Kernöl hier noch ganz fremd.

Die Immobilienkanzlei Marlies Muhr Immobilien GmbH wurde am 1. Februar 2001 von Marlies Muhr gegründet und beschäftigt derzeit acht Mitarbeiter. Ein Herzstück des Unternehmens ist die technisch hochwertige Website mit rund 250 täglich aktualisierten Objekten.

Kontakt:
Marlies Muhr GmbH
Fürstenallee 1
5020 Salzburg
0662-43 15 45
info@muhr-immobilien.at
www.muhr-immobilien.at

IMPRESSUM

Der **SNMARKT** ist eine gemeinsame Verlagsbeilage der „Salzburger Nachrichten“ mit dem „Salzburger Fenster“
Redaktion: Agentur Steinkellner Schwarz (Herwig Steinkellner, Martina Leditznig, Günter Baumgartner)
Projektbetreuung und Anzeigenverkauf: Christian Strasser
Medieninhaber: Salzburger Nachrichten, Verlagsges.m.b.H. & Co. KG, Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Druck: Druckzentrum Salzburg, Alle: Karolingerstraße 38–40, 5021 Salzburg